



der Stücknechte und Recruten geht stark fort. — Den Oesterreichischen Italienischen Völkern ist der Versammlungsort auf den 8ten März bey Inspruck vorgeschrieben. Von denen aus Croatien sind schon viele Detaschements Presburg vorbey passirt. — Seit dem 26sten Febr. werden Canonen, Bomben 2c. aus dem Wiener Zeughause abgeführt. Das Getraide soll in einigen Provinzen notirt, und den Besizern untersagt seyn, solches bis im May abzugeben, wofür sie ein gewisses Wartgeld für jeden Scheffel erhalten. — Am 27. Febr. ist der General Laudon zum Feldmarschall ernannt worden, und wie es heißt, wäre selbiger in der Nacht drauf nach Böhmen abgereiset. — Unter allen Regimentern in Böhmen werden Anstalten bemerkt, den Platz zu verändern. — In dessen hat man seit dem 2 März zu Regensburg stark von einem Einverständnisse des Kaiserl. Königl. und Königl. Preussischer Hofes gesprochen, wovon alle Patrioten eine baldige Bestädigung wünschen. Am 5ten März versammelten sich in Regensburg die Churfürstl. Herren Gesandten in dem Churfürstl. Maynzischen Gesandtschaftsquartier, und hielten daselbst eine Conferenz, um das Schema der Pfälzischen Concession, das Reglement in dem Churfürstl. Collegio und Sitznehmung zu bestimmen, da bekannlich eine Chur eingehet. Der ehemalige Churbayerische nunmehr Churpfälzische Gesandte, Freyherr von Leyden, war bey dieser Versammlung nicht gegenwärtig, und sollen die gedachten Herren Gesandten in derselben noch nicht völlig mit der Be-

richs